

**Gemeinderatsbeschlüsse vom 30. November 2015**

- 1 Der Antrag 44B/2015 der Primarschulpflege: Schulhaus Krämeracker, Neubau, Genehmigung des Gesamtkredits von (neu) CHF 41'368'000 Franken (Baukosten inkl. Grundstückanteil), wird mit 17:16 Stimmen geändert und mit 33:1 Stimmen angenommen.
- 2 Geschäftsleitung (GL): Theo Zwald (SVP) wird mit Wirkung ab 1. Januar 2016 als Stimmzähler für den Rest des Amtsjahres 2015/2016 gewählt.
- 3 Rechnungsprüfungskommission (RPK): Christoph Daeniker (SP) und Barbara Keel (SVP) werden mit Wirkung ab 1. Januar 2016 als Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.
- 4 Rechnungsprüfungskommission (RPK): Markus Ehrensperger (SVP) wird mit Wirkung ab 1. Januar 2016 als Präsident für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.
- 5 Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit (KÖS): Hans Denzler (SVP) wird mit Wirkung ab 1. Januar 2016 als Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.
- 6 Kommission Soziales und Gesundheit (KSG): Christoph Daeniker (SP) und Silvio Foiera (EDU) werden mit Wirkung ab 1. Januar 2016 als Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.
- 7 Kommission Bildung und Kultur (KBK): Barbara Keel (SVP) wird mit Wirkung ab 1. Januar 2016 als Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.
- 8 Kommissionen, Antrag der Grünliberale/EVP/CVP/BDP-Fraktion: Jürg Gösken (parteilos) wird als Stimmzähler, als Präsident der KSG und als Mitglied der RPK abgewählt sowie Ursula Räuftlin (Grünliberale) wird als Stimmzählerin für den Rest des Amtsjahres 2015/2016, Ivo Koller (BDP) wird als Mitglied der RPK für den Rest der Amtsdauer 2014-2018, Ivo Koller (BDP) wird als Mitglied und als Präsident der KSG für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 und Mary Rauber (EVP) wird als Mitglied der KÖS für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.
- 9 Der Antrag 40/2015 der Sekundarstufe: Voranschlag 2016, wird mit 34:0 Stimmen angenommen.
- 10 Der Antrag 31/2015 des Stadtrates: Leistungsaufträge 2016-2019 und Globalbudgets 2016, wird mit Änderungen und mit 27:0 Stimmen angenommen.
- 11 Der Antrag 38/2015 des Stadtrates: Voranschlag 2016 und Finanzplanung 2017-2019, Bericht, wird mit Änderungen und mit 26:2 Stimmen angenommen.



- 12 Das Postulat 534/2015 von Walter Strucken (SP) und Mary Rauber (EVP): Einführung eines Sozialpreises in Uster, wird zurückgezogen.

Stimmrechtsrekurs und Gemeindebeschwerde

Gegen die Beschlüsse gemäss Ziffern 1 sowie 9 bis 11 kann gestützt auf § 151a Gemeindegesetz wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung innert 5 Tagen seit der Veröffentlichung schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden (Stimmrechtsrekurs).

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Gemeindegesetz innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden (Gemeindebeschwerde).

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Der vollständige Wortlaut der Beschlüsse kann auf Voranmeldung unter [parlament@uster.ch](mailto:parlament@uster.ch) beim Sekretariat des Gemeinderates Uster eingesehen werden.

GEMEINDERAT USTER  
Präsident Thomas Wüthrich  
Sekretär Daniel Reuter

Amtliche Publikation am Mittwoch, 9. Dezember 2015.